

HKC-Hochwasserolympiade

Markus Disse (München), Konrad Miegel (Rostock), Christoph Mudersbach (Bochum) und Dirk Barion (Hennef)

Die Corona-Pandemie hat auch auf die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften erhebliche Auswirkungen. Sowohl der Tag der Hydrologie in Potsdam als auch die dort geplante Mitgliederversammlung musste abgesagt werden. Für die zweite Jahreshälfte sind aber weitere Highlights angesetzt, vor allem das Seminar „Hochwasser und Starkregen“ mit der integrierten HKC-Hochwasserolympiade.

Ausfall der diesjährigen FgHW-Mitgliederversammlung 2020

Die Corona-Pandemie hat allenthalben ihre Spuren in der Gesellschaft hinterlassen. So musste auch der diesjährige Tag der Hydrologie (TdH) in Potsdam und damit die Mitgliederversammlung der FgHW sowie die feierliche Übergabe des Siegfried-Dyck-Preises an Prof. Dr. Markus Weiler entfallen.

Die FgHW-Leitung hat angesichts der aktuellen Lage entschieden, die diesjährige Mitgliederversammlung auszusetzen und im Rahmen des TdH 2021 in Potsdam nachzuholen. Dies hat zur Folge, dass auch die für dieses Jahr anstehenden wichtigen Wahlen nicht durchgeführt werden. Im Rahmen der aktuellen Notstandsgesetzgebung bleiben die bisherigen Amtsinhaber für ein weiteres Jahr im Amt. Dies betrifft in erster Linie den Leiter der FgHW, Prof. Dr.-Ing. Markus Disse und seinen Stellvertreter, Prof. Dr. Konrad Miegel. Es verlängern sich auch die Amtszeiten der in diesem Jahr zur Wiederwahl anstehenden Kolleginnen und Kollegen im FgHW-Beirat um

ein Jahr bis zum 31. Dezember 2021. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie im kommenden Jahr alle gesund anzutreffen.

FgHW-Seminar „Hochwasser und Starkregen“ mit „HKC-Hochwasserolympiade“ am 3. September 2020 an der RWTH Aachen

Am 3. September 2020 wird die FgHW in Kooperation mit dem HKC, dem BWK und dem UNESCO Lehrstuhl Hydro-Change der RWTH in Aachen ein Seminar zum Thema „Hochwasser und Starkregen“ durchführen. Das Seminar zielt auf aktuelle Instrumente der Überflutungsvorsorge für Entscheider in Kommunen und stellt Ergebnisse der Hochschulforschung im Hinblick auf breite Anwendungen in der Hochwasservorsorge vor. Am Nachmittag wird die „HKC-Olympiade“ ausgetragen, die bereits 2017 anlässlich des 10-jährigen Bestehens des HKC aus der Taufe gehoben wurde. Wir würden uns freuen, wenn wir eine FgHW-Gruppe aufstellen könnten, die sich mit der HKC-Gruppe, und einer möglichen RWTH-Aachen Gruppe in der Hochwasser-Olympiade misst. Näheres dazu erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Website (www.fghw.de).

FgHW-Kalender 2021 „Überflutungen und Dürre – zwei Seiten derselben Medaille“ – der Countdown für Ihre Bildbeiträge läuft!

Die FgHW möchte ihre Mitglieder auch 2021 mit dem inzwischen schon traditio-

nellen Wandkalender durch das Jahr begleiten. Dazu greifen wir erneut das Motto „von Mitgliedern für Mitglieder“ auf. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich aufgefordert, uns ihre beeindruckenden Bilder zum Thema „Überflutungen und Dürre – zwei Seiten derselben Medaille“ zu übermitteln. Das Redaktionsteam des AK „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ um Prof. Dr.-Ing. Christoph Mudersbach trifft aus Ihren Einsendungen eine Auswahl von insgesamt 13 Bildern. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Aufnahmen.

Autoren

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München

Prof. Dr. Konrad Miegel
Universität Rostock
Satower Straße 48, Zimmer 22
18057 Rostock

Prof. Dr. Christoph Mudersbach
Hochschule Bochum Wasserwesen
insb. Wasserbau und Hydromechanik
Lennershofstraße 140
44801 Bochum

Dipl.-Geogr. Dirk Barion
FgHW – Fachgemeinschaft
Hydrologische Wissenschaften
in der DWA
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

E-Mail: barion@dwa.de



www.dwa.de



Kommt ein Vogel geflogen...

die DWA twittert unter: [@dwa_ev](https://twitter.com/dwa_ev)

Werden Sie unser Follower